



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ:

SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW, FDP	0889/23 - I/282 -
-------------------------------------	-------------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss		
Stadtverordnetenversammlung		

Betreff:

Biotopentwicklungskonzept für die Steindorfer Lahnaue

Anlage/n:

ohne Anlagen

Text:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Biotopentwicklungskonzept für die Steindorfer Lahnaue zu erarbeiten. Dabei sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. In der Biotopentwicklungsfläche soll der Altarm der Lahn bei Steindorf einbezogen werden.
2. Mögliche Kooperationspartner sollen frühzeitig angesprochen werden.
3. Die Interessen der Landwirtschaft sowie des Tourismus sind angemessen zu berücksichtigen.
4. In den Haushalt 2024/25 sollen Mittel für das Entwicklungskonzept eingestellt werden.
5. Die Möglichkeit einer Ausdehnung über das Stadtgebiet von Wetzlar und einer interkommunalen Zusammenarbeit mit Solms sollte in Betracht gezogen werden.

Wetzlar, den 06.09.2023

gez. Sandra Ihne-Köneke

Thorben Sämman
Dunja Boch
Dr. Matthias Büger

Begründung:

Die ökologische Bedeutung von auetypischen Biotopen steht außer Frage. Ihre Bedeutung für den Klimaschutz liegt u. a. in der Speicherung von Kohlenstoff.

Sie dienen als Wasserspeicher, die das aufgenommene Wasser zeitversetzt abgeben und damit einerseits die Gefahr von Hochwasser und andererseits von Gewässeraustrocknung vermindern. Auengebiete sorgen für Artenvielfalt, indem sie z. B. ideale Gebiete für Wasservögel und Bodenbrüter darstellen. Daher wird seit Jahren die Lahnaue im Osten der Stadt Wetzlar erfolgreich renaturiert. Für die Lahnschlinge bei Dutenhofen ist bereits der 2. Bauabschnitt fertig gestellt, Abschnitt 3 ist in Planung.

Teile des Entwicklungskonzeptes für die Lahnaue Garbenheim/Naunheim sind umgesetzt (z. B. Tümpel an der ehemaligen Papierverwertungsanlage, Auewald und Auegrünland) bzw. in der Umsetzung (Naunheimer Unterweide), weitere Teile sind in der Planung.

Als nächster Schritt sollte entsprechend dieser Maßnahmen ein Entwicklungskonzept für die Lahnaue bei Steindorf in Angriff genommen werden. Hierfür bietet sich u. a. der Bereich des Altarms der Lahn an, er sollte Teil des Projektes sein. Nach den Erfahrungen mit den beiden vorherigen Projekten werden sich die Maßnahmen über einen langen Zeitraum erstrecken, da kann es dann hilfreich sein, für die Entwicklung des Biotops in der Steindorfer Aue Kooperationspartner zu finden. Ebenfalls soll der Ortsbeirat Steindorf frühzeitig in die Planungen einbezogen werden.

Im Rahmen der Entwicklung der Steindorfer Aue soll auch geprüft werden, wie eine Trassenführung der angedachten Raddirektverbindung mit möglichst minimalen Eingriffen in Natur und Landschaft nördlich der Lahntalbahn bis zum Albshausener Bahnhof aussehen kann.

Da für die Entwicklung des Konzeptes eine Vielzahl von Voruntersuchungen und Abstimmungen mit Beteiligten notwendig ist, die sich zum Teil über eine längere Zeit erstrecken, sollen im Haushalt 2024/25 Mittel zur Erstellung eines Biotopentwicklungskonzeptes für die Steindorfer Aue eingestellt werden.